

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2013)

Heft: 2: Lebensqualität bis zum Tod

Rubrik: Brennpunkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Masterstudiengang

pd // Im Herbst 2013 startet an der Universität Luzern ein neuer Masterstudiengang zu Gesundheitswissenschaften (Master in Health Sciences). Das Programm geht von einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit aus und ist laut Medienmitteilung in Europa einzigartig. Der Studiengang beleuchtet das Thema Gesundheit aus einer interdisziplinären Perspektive. Sie integriert neben gesundheitlichen auch psychologisch-verhaltenswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Sichtweisen. Schwerpunkte sind unter anderem Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Gesundheitskommunikation. Dabei werden klassische Lehrmethoden mit online-basierter Wissensvermittlung verbunden. Ausserdem wird den Studierenden im Rahmen des Studienganges ein betreutes Forschungspraktikum garantiert.

↗ www.unilu.ch



Krebsprävention online

red // Die Krebsliga lanciert den «Parcours Prävention». Auf einer virtuellen Wanderung erfährt man, wie das Krebsrisiko zu senken ist. Das neue Online-Tool der Krebsliga beleuchtet alle Facetten der Krebsprävention und der Vorsorge. Je nach Alter und Geschlecht werden die Themen und auch die Fragen individuell zusammengestellt, so dass jede Person massgeschneiderte Informationen und Tipps erhält.

↗ www.krebsliga.ch/parcours



Bild: Keystone/Chromorange/St

Krankheit als seelische Herausforderung

red // Von Seele zu reden, war in den Wissenschaften lange verpönt. Dennoch kommt man auch in der Medizin nicht darum herum zu akzeptieren, dass der Mensch die Fähigkeit besitzt, etwas seelisch zu erleben. Gerade das Leiden an einer Krankheit ist ein Vorgang, der Anteilnahme und Miterleben voraussetzt. Dieses Thema nimmt Daniel Hell in seinem neusten Buch «Krankheit als seelische Herausforderung» auf (Verlag Schwabe, 2013). Im ersten Teil geht Hell

u.a. der Frage nach: «Wer bestimmt, was psychisch krank ist?». Ein zweiter Teil ist der seelischen Dimension psychischer Störungen gewidmet. Und im dritten Teil geht es vor allem um die Bedeutung von Beziehungen. Das Buch setzt kein Fachwissen voraus. Daniel Hell war bis 2009 Direktor an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Jetzt leitet er das Kompetenzzentrum «Depression und Angst» an der Privatklinik Hohenegg in Meilen/ZH.

Würde, Autonomie, Aggression

red // Der Fachbereich Alter von Curaviva hat zwei auch für die Spitex hilfreiche Themenhefte herausgegeben. Das eine Heft befasst sich mit «Würde und Autonomie im Alter», das andere mit «Aggression in der Langzeitpflege». Die Themenhefte können auf der Website von Curaviva (Publikationen) heruntergeladen oder bestellt werden.

↗ www.curaviva.ch

Forum Gesundheitswirtschaft

pd // Nach einem erfolgreichen Start im letzten Jahr findet am 27./28. Juni 2013 das zweite Forum Gesundheitswirtschaft in Basel statt. Es ist dem Thema Alter gewidmet. Das Eröffnungsreferat wird Bundesrat Alain Berset halten. Die Spitex ist mit der Referentin Christina Brunschweiler, CEO der Spitex Zürich Limmat AG, vertreten.

↗ www.forum-gesundheitswirtschaft.ch

Bodenschwelle als Schmerzschwelle

red // Blinddarm ja oder nein? Diese Frage ist nicht immer einfach zu beantworten. Ein falscher Entscheid kann einen Menschen in Lebensgefahr bringen (Durchbruch) oder unnötig gefährden, wenn ein gesunder Blinddarm operiert wird. Ein britisches Ärzteteam glaubt die Lösung aus diesem Dilemma gefunden zu haben. Gemäss einer Meldung im «British Medical Journal» befragten die Mediziner 64 Patientinnen und Pa-

tienten mit Verdacht auf Blinddarmentzündung, ob sie stärkere Schmerzen verspüren, als der Krankenwagen über eine Bodenschwelle bei der Klinikfahrt rumpelte. Das Resultat: All jene mit tatsächlich entzündetem Appendix – bis auf eine Ausnahme – hatten auf der Schwelle einen Schmerzeinschuss gespürt. Jetzt empfehlen die Briten, vor jedem Spital eine Boden- resp. Schmerzschwelle zu installieren.